

Annika Liebs Sportlerin des Jahres

Stadt Würzburg ehrte erfolgreiche Sportler und engagierte Sportfunktionäre

Von unserem Mitarbeiter
PATRICK WÖTZEL

WÜRZBURG Die Würzburger „Sportlerin des Jahres 2005“ kommt wieder aus der Schwimmabteilung des SV 05 Würzburg: Vizeweltmeisterin Annika Liebs erhielt den Pokal bei der Sportler-ehrung der Stadt Würzburg aus den Händen von Oberbürgermeisterin Dr. Pia Beckmann.

Dass niemand anderes als die 26-jährige Studentin den zum dritten Mal vergebenen Titel erhalten würde, war Kennern der Sportszene schon im Vorfeld klar: Einziger ernsthafter Konkurrent wäre ihr Vereinskollege Thomas Lurz gewesen, der die Trophäe aber bereits im letzten Jahr mit nach Hause nehmen durfte.

Annika Liebs hat im Jahr 2005 gezeigt, dass sie zur Weltspitze gehört“, sagte die Oberbürgermeisterin und zählte die Erfolge des vergangenen Jahres auf: Vizeweltmeisterin mit der deutschen Freistil-Staffel, Dritte bei den Kurzbahn-Europameisterschaften über 200 Meter Rücken, zweimal Silber und einmal Bronze bei der Universiade, vier deutsche Meistertitel, ein neuer deutscher Rekord über 4 x 200 Meter Rücken.

Liebs wurde für ihre Erfolge außerdem mit Ehrenplaketten in Gold und Silber ausgezeichnet. Gold gab es auch für Langstrecken-Weltmeister Thomas Lurz, insgesamt holten sich die Athleten der Nullfünfer dreizehn Plaketten ab. Auch die Ruderer gehörten zu den erfolgreichsten



Urkunden, Medaillen und Pokale in großer Zahl gab es bei der Sportlerehrung. Unser Bild zeigt (von links nach rechts) Heinz Hillenmayer (Würzburger Kickers, Verdienstmedaille), Heinz Adam (Kanu-Club, Vorbildlicher Sportler), Franz Wolf (Sportkeglerverein, Verdienstmedaille), Oberbürgermeisterin Dr. Pia Beckmann, Annika Liebs (SV Würzburg 05, Sportlerin des Jahres 2005), Karlheinz Frick (Präsident des Verbandes der Würzburger Sportvereine), Günter Lick (TG Heidingsfeld, Ehrenbrief), Sportreferent Reiner Hartenstein. FOTO P. WÖTZEL

Würzburger Sportlern des vergangenen Jahres. Wie hoch die Trauben bei der Sportlerehrung hängen, zeigt die Tatsache, dass es für die Tischtennis-Profis der Müller Würzburger Hofbräu, immerhin amtierender Deutscher Mannschaftsmeister, nur silberne Plaketten gab. Für leichte Missstimmung sorgte der Gehörlose Sportverein, der siebenmal ausgezeichnet wurde: Keiner der Sportler war gekommen, um seine Plakette entgegenzunehmen.

Doppelte Ehren gab es für Heinz Adam. Der Exvorsitzende des Kanuclubs wurde für seinen zweiten Platz bei der Weltmeisterschaft im Drachenboot-Rennen als erfolgreicher Seniorensportler ausgezeichnet und erhielt außerdem als „Vorbildlicher Sportler 2005“ die Bronzestatue „Athena“. Knapp 1300 Flusskilometer legte Adam im vergangenen Jahr beim Kanuwandern zurück.

Neuer Inhaber des Ehrenbriefs, der höchsten Auszeichnung der

Stadt im Bereich Sport, ist der Ehrenvorsitzende der Turngemeinde Heidingsfeld Günter Lick. Seit 1968 ist der 72-Jährige für den Würzburger Sport aktiv. „Sein Name steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Kontinuität“, sagte Beckmann. Mit Verdienstmedaillen wurden außerdem der ehemalige Fußball-Abteilungsleiter und Ehrenpräsident der Würzburger Kickers, Heinz Hillenmayer und Franz Wolf vom Sportkeglerverein ausgezeichnet.

Sportlerehrung der Stadt Würzburg: Namen und Trophäen

Sportlerin des Jahres

Annika Liebs (Schwimmverein 05)

Verdienstmedaille

Franz Wolf (Sportkeglerverein)
Heinz Hillenmayer (FC Würzburger Kickers)

Ehrenbrief

Günter Lick (Turngemeinde Heidingsfeld)

Bronzestatue Athena

Heinz Adam (Kanu-Club)

Seniorensportauszeichnung

● Kanu-Club: Heinz Adam, Therese Adam

● Laufgemeinschaft: Alfons Knobloch

● Bowlingverein: Hans Uebelacker, Wolfgang Gürz, Thomas Gürz

Plakette in Gold

● Akademischer Ruderclub:

Nora Wehrhahn, Laura Tasch

● Gehörlosen Sportverein:
Marco Braun, Andrea Eicker

● Laufgemeinschaft:
Rainer Koch

● Schwimmverein 05:
Thomas Lurz, Annika Liebs, Armin Gress, Lorea Urquiaga

● Turngemeinde Heidingsfeld:
Veronika Wild

● Ruderverein Bayern v.
1875/1905: Katrin Schercher

Plakette in Silber

● Akademischer Ruderclub: Fides Piepenbrink, Anne Paul, Harald Wimmer

● Gehörlosen Sportverein: Kevin Mac Neil, Matthias Saal, Waldemar Fliemann, Michael Wehner, Manuel Hess, Christian Nothdurft

● Laufgemeinschaft: Florian Reus, Georg Braungart, Christoph Hoffmann

● Müller Würzburger Hofbräu:

Petr Korbel, Chu Yan Leung, Zhe Feng, Evgueni Chtchetinine, Changmao Fan, Frank Müller

● Schwimmverein 05: Alexander Studzinski, Michelle Götze, Christian Reichert, Lena Kalla, Michelle Götze, Franziska Scheiner, Annika Liebs

● Ruderverein Bayern v.
1875/1905: Claudia Schad, Stephan Schad, Bastian Thoma, Tobias Müller, Hannelore Trafnik, Marie Strohmayer

Plakette in Bronze

● Akademischer Ruderclub: Jens Werthmann, Johannes Schmitt, Johannes Tibitzanzl, Matthias Betscher, Anne Paul

● Gehörlosen Sportverein: Patrick Hovenkamp, Magdalena Kleespies, Christina Herrmann, Annika Fries, Annika Atzert, Sabrina Göb, Magdalena Kleespies, Christine Brunner, Kevin Mac Neil, Matthias Saal,

Waldemar Fliemann, Rainer Baier, Jochen Gräf, Kai Claßen, Gregor Gropp

● Laufgemeinschaft: Ulf Sengenberger, Ulrich Böhm, Friedrich Nöth, Mattias Schmitt, Udo Wegmann, Erwin Jäger, Paul Riedel

● Main-Dojo: Edwin Wolz, Hannelore Manger, Rainer Uschwa

● Schwimmverein 05: Sven Grosse, Maximilian Kratz, Franziska Kratz, Tillmann Tappe, Andre Kresse, Andy Hickmann, Arne Frank, Robert Bayer, Sven Grosse, Alexander Studzinski, Christian Reichert Sportverein Oberdürrbach: Gerhard Mende, Dagmar Feser, Daniela Kosche

● TSV Grombühl: Andre Türk, Matthias Raab

● Ruderverein Bayern v.
1875/1905: Ralf Wittstadt, Holger Schader, Sebastian Eirich, Gabriel Glück, Cornelia Drewitzki, Dr. Astrid Freyisen, Sven Kuhn